

# assembly – Das Design-Festival in Graz

### **Organisation**

Karin Wintscher-Zinganel (Pell Mell, Festivalleiterin)

DI Günter Brodtrager (Kunsthalle Gries, Veranstalter)

E: office@assembly-festival.at W: www.assembly-festival.at

#### **Mitarbeit**

Stephan Friesinger, Fotos

Petrus Gartler, Webbetreuung

Roberto Grill, Grafik

Eva Herunter, Koordination vor Ort

Yü-Dong Lin, Organisation Fashionshows

Thomas Maitz, Planung Designzone

OchoReSotto, Visuals

Bettina Reichl, PR und Dokumentation

Ulrich Reiterer, Gestaltungskonzept und Aufbau Designzone

Christina Romirer, Gestaltungskonzept und Aufbau Designzone

Rivka Saltiel, Koordination vor Ort

Burghard Scherz, Explosionsgrafik Wilder Mann

Soundrise, Licht + Ton













## assembly: In vier Tagen um die Design-Welt

### Das Festival brachte internationales Design nach Graz

Das Festival assembly präsentierte sich im siebten Jahr seines Bestehens größer und internationaler denn je. Vom 27. bis 30. Mai 2010 holte es rund siebzig DesignerInnen aus dem In- und Ausland nach Graz und machte die Stadt vier Tage lang zu einer Plattform für Design und angrenzende Disziplinen. Einen Schwerpunkt bildete auch heuer die Mode. Die Verleihung des assembly Kastner & Öhler Award an das aufstrebende Label Farandula verdeutlichte den Stellenwert dieses Bereichs.

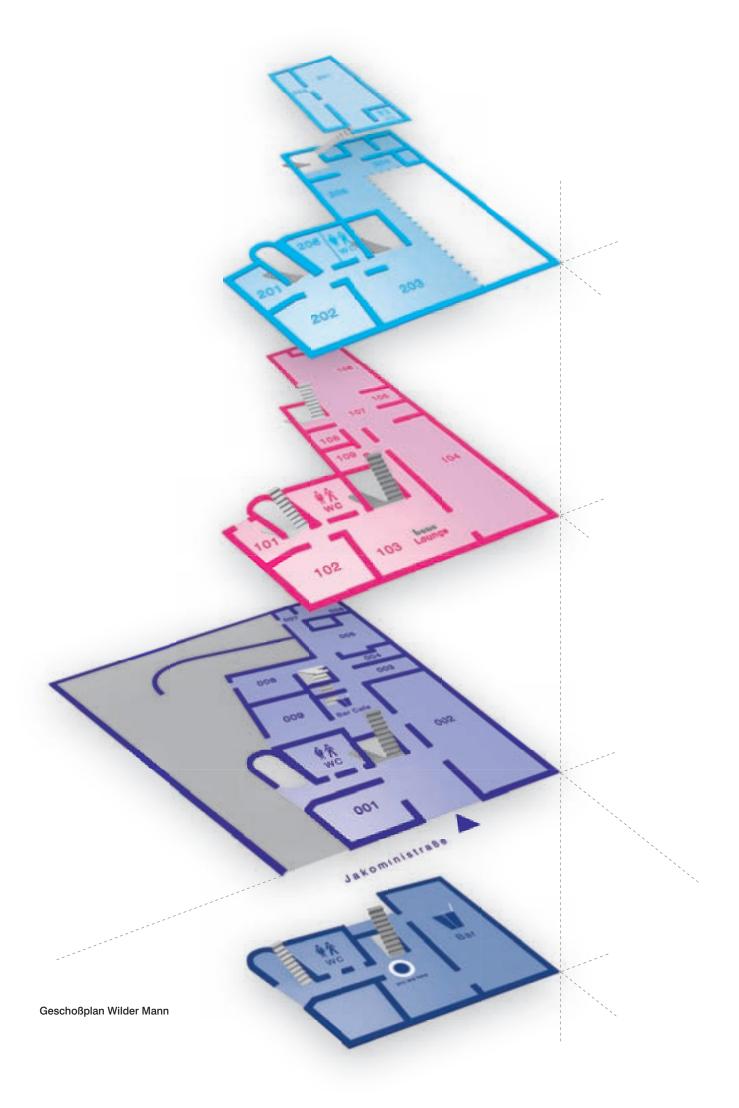
Das Festival assembly verfolgte auch 2010 einen umfassenden Zugang zum Thema Gestaltung. "Wir sind nicht nur Produktmesse, sondern bieten auch ein breites Spektrum quer durch alle Positionen zeitgenössischen Designs", so assembly-Mitbegründerin Karin Wintscher-Zinganel. "Das Festival überschreitet die Grenzen hin zu Kunst, Musik, Film und Performance." Die Veranstaltung, die dieses Jahr mehr als siebzig DesignerInnen nach Graz holte, versteht sich weniger als Hochglanzformat denn als eine lebendige Plattform, die Newcomer und Arrivierte der verschiedensten Sparten miteinander vernetzt. Der umfassende Ansatz schloß auch die bildende Kunst mit ein: Christian Eisenberger hatte für seine Ausstellung im Festsaal eine Installation aus Klebebändern kreiert. Großen Wert legten die Veranstalter auf Internationalität: Die TeilnehmerInnen kamen – neben starker steirischer Präsenz – aus Slowenien, Kroatien, Bosnien, Bulgarien, Ungarn, Tschechien und Lettland.

# Wilder Mann: Designzone und Festivalzentrum

Den örtlichen Mittelpunkt des Festivals bildeten die ehemaligen Räumlichkeiten der Grazer Kunstuniversität im "Wilden Mann" in der Jakoministraße 3-5. Auf vier Etagen erwartete die BesucherInnen eine Ausstellung sehr unterschiedlicher Designobjekte, die großteils auch gekauft werden konnten: Schmuckstücke des Grazer Designerstudios Fluid Forms, Sitzsäcke von kunstalltag oder, neben vielen anderen, Beton-Objekte des Künstlerkollektivs "betont". Für junge BesucherInnen hatte die Grazer Firma perludi im Wilden Mann einen eigenen Bereich mit Kindermöbeln eingerichtet.

# assembly: AustellerInnen

203	Mariela Gemisheva (BG)	205
106	Mayda (CZ)	106
005	M*Faganel - SOTO (SLO)	203
108	Michael männerg'wand (AT)	106
301	Mija t. rosa (AT)	106
107	Modeschule Graz (AT)	101
004	Mogaji (AT)	006
204	Mon.o (AT)	007
800	Najs (CZ)	002
009	Natasa Grandovec – DONS (SLO)	203
104	Ni-ly (AT)	106
103	NiOka - SOTO (SLO)	203
002	Odrowaz (AT)	106
203	Olga Facesrok – DONS (SLO)	203
203	Olga Kosica – DONS (SLO)	203
205	Palo alto (AT)	301
002	Perludi (AT)	002
102	Petra Bole – DONS (SLO)	203
001	Pixie - Eva Hebenstreit (AT)	206
205	Pixxel.labor (AT)	800
106	Plusminusdesign (AT)	202
203	Raketa (AT)	301
002	Rh Design (AT)	106
005	Robert La Roche (AT)	103
203	Romi Bukovec – DONS (SLO)	203
003	Romy Schneiderin (AT)	006
005	Sasa Gornik (SLO)	006
102	Sheela (AT)	009
201	SL Design (AT)	001
107	Slow Fashion Award - Ausstellung	104
203	Soós (AT)	005
203	Storialab & Designerei Graz (AT)	002
102	Tag.werk (AT)	109
006	Tonlabor (AT)	800
106	Toys on tour - Ausstellung	104
001	Ulla Klopf (AT)	302
302	White elephant (AT)	105
000	Zorum (AT)	301
009	Zerum (AT)	301
	106 005 108 301 107 004 204 008 009 104 103 002 203 203 205 002 102 001 205 106 203 002 005 203 002 104 107 208 209 109 100 100 100 100 100 100 1	106 Mayda (CZ) 108 M*Faganel – SOTO (SLO) 108 Michael männerg'wand (AT) 301 Mija t. rosa (AT) 107 Modeschule Graz (AT) 108 Mogaji (AT) 109 Mogaji (AT) 109 Mon.o (AT) 100 Mayda (CZ) 100 Natasa Grandovec – DONS (SLO) 104 Ni-ly (AT) 103 NiOka - SOTO (SLO) 104 Odrowaz (AT) 105 Palo alto (AT) 106 Perludi (AT) 107 Perval (AT) 108 Perval Bole – DONS (SLO) 109 Pixie - Eva Hebenstreit (AT) 100 Pixie - Eva Hebenstreit (AT) 100 Pixel.labor (AT) 100 Raketa (AT) 100 Robert La Roche (AT) 100 Robert La Roche (AT) 100 Romy Schneiderin (AT) 101 Sasa Gornik (SLO) 102 Sheela (AT) 103 Soós (AT) 104 Storialab & Designerei Graz (AT) 105 Toys on tour - Ausstellung 106 Toys on tour - Ausstellung 107 Ulla Klopf (AT)



## assembly: Programm

#### Donnerstag, 27.5.2010, Foyer Halle A, Messe | Graz, Messeplatz, 8010 Graz

19:30 Uhr assembly Eröffnungsmodeschau,

im Anschluss Shuttlebus-Service der Graz.ag

#### Donnerstag, 27.5.2010, Wilder Mann, Jakoministraße 3-5, 8010 Graz

im Anschluss Eröffnung assembly Designzone

22:00 Uhr Vernissage Christian Eisenberger, Festsaal

ab 24:00 Uhr assembly nightline, Keller

#### Freitag, 28.5.2010, Wilder Mann, Jakoministraße 3-5, 8010 Graz

17:00 Uhr assembly Street Fashion Show (bei Schlechtwetter indoor)

#### Samstag, 29.5.2010, Wilder Mann, Jakoministraße 3-5, 8010 Graz

20:00 Uhr Preisverleihung assembly Kastner & Öhler Fashion Award

ab 22:00 Uhr assembly nightline, Keller

#### Sonntag, 30.5.2010, Wilder Mann, Jakoministraße 3-5, 8010 Graz

16:00 Uhr Prämierung assembly Postkartenwettbewerb

Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 10:00 – 20:00 Uhr, Sonntag: 11:00 – 18:00 Uhr

#### 28.-30.05.2010, Grazer Innenstadt

10:00-18:00 Uhr mobiles Essen in Kooperation mit Mangolds:

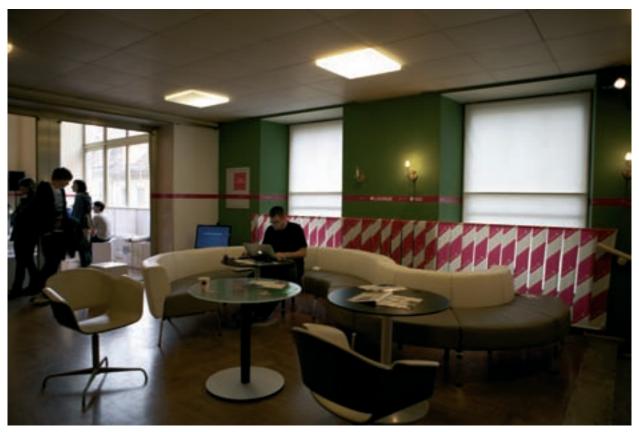
schnelle Küche auf Rädern in der Grazer Innenstadt

#### assembly empfielt

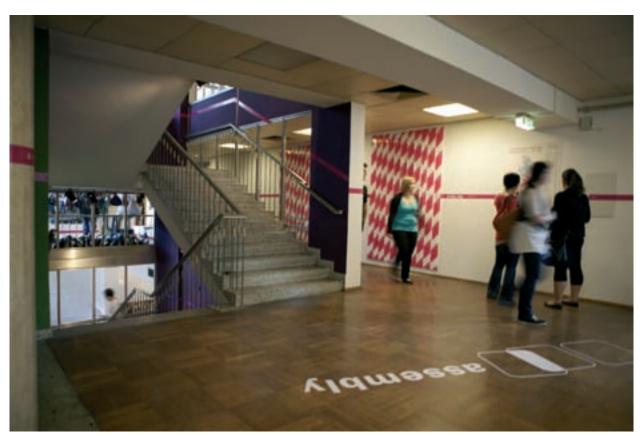
#### 28.5.2010, 20:00 Uhr, ESC im Labor, Jakoministraße 16/I, 8010 Graz

"fashion surprise" serviert locker-leichte Modekost





Bene Lounge, Foyer 1. Stock



Foyer 1.Stock



Robert La Roche (AT), Foyer 1.Stock



Ausstellungsraum Plusminusdesign (AT), 1.Stock



Zoltan Lubloy (HU) bei seiner Standgestaltung, 3.Stock



Plisseekleider von Mariela Gemisheva (BG), 2.Stock





White elephant (AT), Foyer 1.Stock

Foto: Garfield Trummer



Thomas Maitz, GF von Perludi (AT) bot eine Kreativzone für Kids, EG

Foto: Garfield Trummer



Ausstellungsraum im EG (ehemalige Probebühne): Fee im Glück (AT), Perludi (AT), Designstudensts for rent (AT), Storialab + Designerei (AT)

Foto: Oskar Ott



Installation von Christian Eisenberger, Festsaal Wilder Mann

Foto: Garfield Trummer

#### Die Form ergibt sich aus dem was Form ist.

Eisenberger bekannt für schräge Dinge, zeigte eine raumfüllende Installation, die sich aus der Grösse seines Körpers ergab und sich so vervielfältigte. Die Begrenzung seines Körpers mitsamt den klaustrophoben Einschliessungen veräusserte sich schweisstreibend in einen Zustand der ausdünstenden Vergeistigung vom Objektstatus. Im Raum waren die Larven, in denen der Künstler zuvor mit Klebeband eingepackt war zu sehen und zogen so über den Köpfen der Körperlichkeit ihre Kreise, als Zeichen eines fortlaufenden Entwicklungsprozesses. Man hatte dabei die Gelegenheit, ein Stück Zeit, sich seinen Dingen zuzuwenden. Die Ausstellung verstand sich als Work in Progress, da die Klebebandfiguren hinterher in Bronze gegossen bzw. Eisenberger sie von der Natur und der Zeit weiterbehandeln lassen wird. Das Schicksal des sich selbstüberlassenen, die Zeit als wahre Grösse ihre volle Macht ausspielend in der wir nur ein Bruchteil sind und doch sie teilweise begreifen können, oder auch nicht.

#### **Fashion REcreate**

Schnelles Fashiontuning boten die DesignerInnen der Labels Ap\_Modesign, Raketa, Palo Alto und Zerum im 3. Stock des Wilden Mann. Mitgebrachte und/oder neu gefundene Kleidungsstücke konnte man mittels Siebdruck, Applikationen und alten Druckbuchstabenstempeln aufpeppen lassen.

Palo Alto (Nähen), Raketa(Stempel), Zerum (Siebdruck), ap\_moDE.SIGN (Nähen & Applikationen)



Fotos: Stefan Friesinger



Foto: Eva Ursprung

#### Toys on tour

Mitte November setzte sich der mit Abfallprodukten umgebaute Lastwagen mit Eva Ursprung, Igor Petkovic, Manuel Lukas, Stefan Schmid und Müll aus Österreich in Bewegung Richtung Afrika. Es wurde in neun Ländern am Müll geforscht, auf 12.000 km wurden sozioökonomische Aspekte auf diversen Müllplätzen analysiert und österreichischer Müll getauscht. Zahlreiche Künstler und Handwerkskommunen zwischen Marokko und Nigeria sind in ihren Schaffensprozessen Neues aus Übriggebliebenem sprich Müll zu kreieren dokumentiert worden. Unter ästhetischen und regionalen Gesichtspunkten wurden an die 200 kg Müll gesammelt welcher 2011 in den Minoriten ausgestellt wird und später an Aktionäre als Dividende übergeben wird. Bei assembly wurden Auszüge der Reise vorgestellt. (Film: Stefan Schmid) Reiseblog: http://toystour.blogspot.com/2009/10/toys-ontour.html

#### Slow Fashion Award 2010 Recycling Accessoires.

Der Slow Fashion Award thematisiert neueste & nachhaltige textile Entwicklungen und machte heuer Recycling Accessoires in der Öffentlichkeit salonfähig. Afrikanische Textilien samt den Geschichten ihres kreisläufigen Gebrauchs wurden zu neuen Produkten. Muu\* Mode als Brücke und Slow Fashion präsentierten den dritten Bewerb für mehr Nachhaltigkeit in der Modebranche.

Gezeigt wurde bei assembly der Videofilm, der von Cast your Art produziert wurde, sowie einige ausgewählte Objekte der FinalistInnen des Wettbewerbes: 20den, austriandesign.at, file, Hinterland, Katsu Fashion & Design, mija t. rosa,

Odrowaz, petramark und tag.werk.









Design + Kunst: Sandra de Huelbes + Petra Sterry

Foto: Marco Rossi

#### Crossing Cultures\_Cuba

Bereits seit mehreren Jahren wird in Kuba von Rafael H. Méndez González vom Consejo Nacional de las Artes Plasticas das Projekt "Arte y Moda" verfolgt, bei dem ModedesignerInnen in einen Dialog mit bildenden KünstlerInnen treten. Das Projekt folgt einer langen Tradition. Einige Beispiele aus der Geschichte: Paul Poiret & Gauguin, Chanel & Dali, Yves Saint Laurent & Piet Mondrian.

Mit ihrem Projekt Arte y Moda haben sich die OrganisatorInnen der Vermittlung dieser in Kuba sehr spezifischen Form des Ineinanderfließens von bildender Kunst und Mode angenommen, die über Kuba hinaus inzwischen von einem internationalen Publikum wahrgenommen wird.

Crossing Fashion entwickelte in Zusammenarbeit mit Arte v Moda ein Proiekt, bei dem steirische und kubanische KünstlerInnen und DesignerInnen zusammenarbeiteten. wobei ein Schwerpunkt auf junge zeitgenössische Kunst aesetzt wurde.

Im September 2009 fand ein 2-wöchiger Workshop in Graz-Reininghaus statt. Die Ergebnisse wurden anschließend in einer Fashionshow in der ehem. Likörfabrik von Graz-Reininghaus präsentiert. In Zusammenarbeit mit der Akademie Graz wurde zeitgleich mit der Fashionshow die Ausstellung Crossing Art Cuba eröffnet, um einen tieferen Einblick in die Arbeiten der beteiligten kubanischen und steirischen KünstlerInnen zu ermöglichen.

Die Ergebnisse von Arte y Moda werden alljährlich in einer Modeschau im Museo Nacional de Bellas Artes in Havanna präsentiert. Der Film Crossing Fashion Cuba von Stefan Schmid und Modelle von 4 steirischen Designerinnen und 3 steirischen bildenden KünstlerInnen wurden bei der Arte y Moda 2010 im April in Havanna präsentiert. Bei assembly wurde das Video incl. Gastauftritt gezeigt.

Konzept + Organisation: Bettina Reichl (Pell Mell) im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Afro-Asiatischen Institut Graz. Das Projekt Crossing Cultures wird von der Kulturabteilung des Landes Steiermark finanziert Fashion: ap, anzüglich, kay double U, Laura Macías, Mario Freixas, ni-ly, Odrowaz, Sandra de Huelbes, unartig Art: Duvier del Dago Fernandéz, Max und Martin Gansberger, Hamlet Lavastida Cordovi, Ernesto Leal Basilio, Claudia Nebel, Alfred Resch, Petra Sterry

> Rechte Seite: ap moDE.SIGN Foto: Garfield Trummer















Lila (AT)



Mija t. rosa (AT)



Vera Jandrisits und Michelle Pötzsch / Modeschule Graz (AT)



Michael männerg wand (AT) Brillen: Andy Wolf (AT)

Fotos: Garfield Trummer (2)



Ni-ly (AT) Brillen: Robert la Roche (AT)



Odrowaz (AT)

Fotos: Stefan Friesinger (6)



Make-up: Marija Redi



Haare: Jürgen Schwaiger für der.musyl



Schuhe: Humanic Fotos: Garfield Trummer







Soós (AT)



Dresscode 21 (AT)



Cityboy (AT)



Sheela (AT)



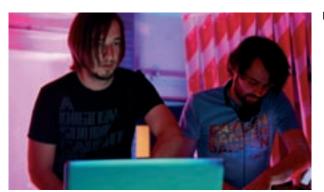




Mon.o (AT) Fotos: Stefan Friesinger



Didi Bruckmayer feat. Dj Mussurunga



**Eternal Charts** 



Dj's Andy + Anja



Dj's Hadrian + Renoa (Soundsilo / brandnewvipe)



assembly Moderator Karl Gründling verkündet die Gewinner

# Kastner & Öhler Fashion Award

brachte Oscarflair in den Wilden Mann

Mode spielt bei assembly von jeher eine wichtige Rolle. Mit Kastner & Öhler konnte ein Kooperationspartner gefunden werden, der jungen aufstrebenden DesignerInnen im wohl renommiertesten Modehaus von Graz eine Verkaufsplattform zur Verfügung stellt. Baiba Ripa, die Vorjahresgewinnerin zählt seit ihrem Auftritt bei Kastner & Öhler zu den Shootingstars in der europäischen Modeszene. In diesem Jahr prämierte die Jury das slowenische Label Farandula. Der K & Ö Fashion Award 2010 bietet den Siegerinnen eine Verkaufsfläche bei Kastner & Öhler im Frühling 2011 und wird durch ein Fotoshooting der im Haus gezeigten Kollektion noch erweitert werden.

Zum K & Ö Fashion Award nominiert waren: Anastasija SU | Andy Wolf | Ap\_Mode.sign | Etna Maar | Farandula | I-Bag | Lila | M\*Faganel | Michael männerg´wand | Mija t. rosa | Pixie | Sheela

Die Jury zum K & Ö Fashion Award: Thelma Herzl (Künstlerin), Lena Hoschek (Designerin), Andrea Krobath ( K&Ö Marketing Mode), Susanne Loibnegger (K&Ö Trend+Styling), Baiba Ripa (Designerin), Martina Stix (Kleine Zeitung Moderedakteurin), Karin Wintscher Zinganel (assembly Organisatorin) Hinter Farandula stehen die beiden Designerinnen Mateja Krofl und Tunka Domjan aus Ljubljana. Ihre gezeigte Kollektion ist eine Hommage an den Filmemacher Rainer Werner Fassbinder.



In Vertretung von Farandula übernahm die Taschendesignerin Neli Strukelj (2.v.l.) den Preis. Die Jury zum K & Ö Fashion Award (v.l.n.r.): Karin Wintscher Zinganel (assembly Organisatorin), Martina Stix (Kleine Zeitung Moderedakteurin), Lena Hoschek (Designerin), Thelma Herzl (Künstlerin), Andrea Krobath ( K&Ö Marketing Mode), Susanne Loibnegger (K&Ö Trend+Styling).





Fotos: Garfield Trummer

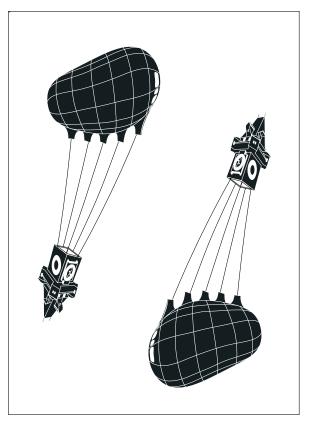
# assembly Postkarte Award

Die Jury war überwältigt von der Qualität der mehr als 450 Einreichungen.

#### Gesucht / Gefunden: Die beste Postkarte der Stadt

Im Rahmen eines Wettbewerbs suchte assembly die kreativste Postkarte der Stadt. Jeder konnte teilnehmen und von der Grafik zur Assemblage, vom Foto bis zum Text war jede Technik willkommen. Alle eingereichten Karten waren im Wilden Mann zu sehen, die besten drei wurden prämiert. Oliver Wildpaner und Toshiya Kurihara landeten unter mehr als 450 eingesendeten Entwürfen mit ihrer Grafik auf dem 1.Platz, Samuel Traber auf dem 2.Platz und Carola Schiffer auf dem 3.Platz; der Sonderpreis ging an Raffael Wendlinger. Der Wettbewerb war mit 1000 €, 500 €, 250 € sowie einem 100 € Gutschein der Stadt Graz dotiert. Eine Postkartenedition der prämierten Karten wird von assembly aufgelegt.

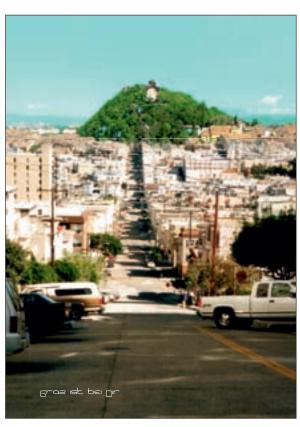
Die Jurymitglieder beim Graz Postkarten Award: Christian Jungwirth (Fotograf), Eberhard Schrempf (GF Creative Industries Styria), Martin Krammer (Innocad), Heimo Maieritsch (Citymanagement Graz) und Thomas Maitz (Perludi)



1. Preis: Oliver Wildpaner und Toshiya Kurihara



2. Preis: Samuel Traber



3. Preis: Carola Schiffer



Sonderpreis: Raffael Wendlinger



## Radio- und Fernsehbeiträge

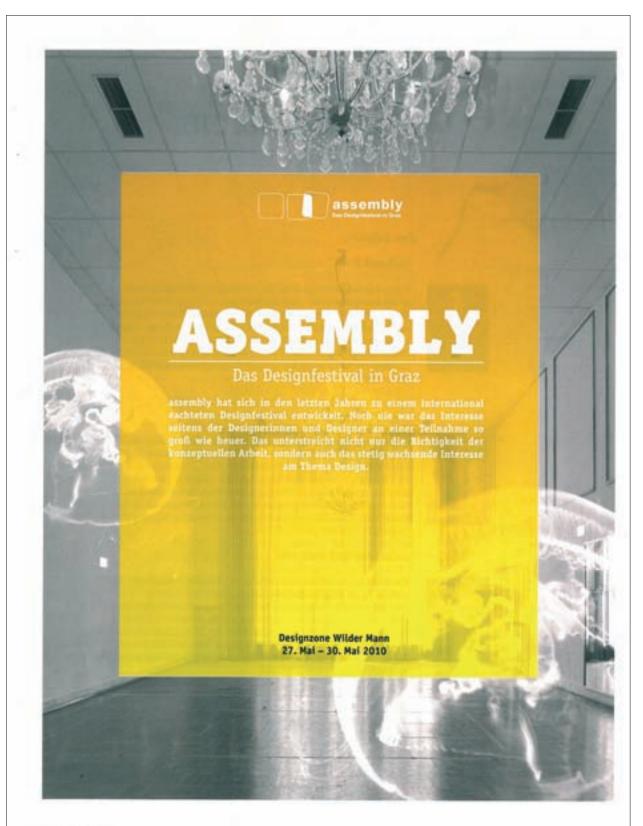
Radio Soundportal, Vorankündigung, 2 Beiträge , mehrere Sendezeiten

Radio Steiermark, "7 vor 7", 26.05.2010

ORF 2, "Steiermark heute", 28.05.2010

## **Printmedien**





### DESIGN BIS UNTERS DACH

2010 konzentriert sich das Designfestival assembly auf einen einzigen Ort: Der Wilde Mann in der Jakoministraße ist dabei Ausstellungsraum und Ausgangspunkt für eine mehrtägige Reise zu einer Lebenshaltung, einem Lebensgefühl, die die Grenzen zwischen Design und Kunst neu auslotet. Wir haben mit Karin Wintscher-Zinganel, Mitbegründerin und Organisatorin, über assembly 2010 gesprochen.

#### Designmonat: Sie haben das Designfestival assembly maßgeblich mitgestaltet. Wie beschreiben Sie kurz gesagt die Intention des Festivals?

Karin Wintscher-Zinganei: assembly ist kein Hochglanzformat, sondern ein boodelndes Festival. Hier treffen Newconer auf Arrivierte, neue Kooperationen entstehen. Vergangenes Jahr ergaben sich aus assembly zum Beispiel die Zusammenarbeit des Möbeldesigners Thomas Maitz von perludi und des Öko-Lifestylelabels zerum.

### Designmonat Graz: Networking ist also ein wesentlicher Punkt bei assembly?

Karin Wintscher-Zinganel: Ja. Viele etablierte Designer schätzen assembly gezade wegen dieser Möglichkeit. Robert La Roche etwa, Marimekko, Fluid Forms etc. – sie alle tragen den Spirit von assembly, haben hervorragende Namen in der internationalen Designazene und sind wesentliche Impulsgeber für die aufstrebende Designazene in Graz und in der Steiermark.

#### Designmonat Graz: assembly 2010 - was sind die Highlights?

Karin Wintscher-Zingenel: Auf keinen Fall versäumen sollte man die Eröffnungsmodenschau mit Musik von Rainer Binder-Krieglatein. In der Designzone Wilder Mann zeigen 70 Kreative ihre Design-Positionen auf vier Etagen. Design vom Keller his zum Dach sozusagen ... Im Festsaal geht die Vernissage samt Installation und Performance von Christian Eisenberger über die Bühne, und ab Mittecnacht wird der Wilde Mann zur Partynense.

#### Designmonat Graz: Nach der langen Designnacht gehts am nächsten Tag aber gleich weiter ...

Karin Wintscher-Zinganel: Genau. Die Street Fashion Show am Eiseenen Tor zeigt junge Labels, die um Aufmerksamkeit "poolen", der assembly Kartner 8. Öhler Award bringt am Samstag Oscar-Flair in den Wilden Mann, und Sieger gibt es auch am Sonntag bei der Prämierung des Graz-Postkarten Awards.





Il Feerthafte frühjahrumsde von Zuzane Veselä (GZ)



Easterbly-Newcomerin Mayda aus Tuchechien bringt frische 2-CV-Prints



l assembly Kastner & Öbler Fachlen Award-Gewinnerin 2009 Balba Ripa aus Ripa: skulaturenhafta, as Papier erinnende Frühjahnkolskitien

# IN VIER TAGEN UM DIE DESIGN-WELT

70 Designerinnen und Designer aus allen Disziplinen sind bei assembly 2010 vier Tage lang zu Gast. 50 davon zeigen, was die Steiermark in puncto Design zu bieten hat. assembly blickt jedoch schon seit Jahren über die Grenzen. Die Folge davon: 20 Designer bringen internationale Positionen an die Mur, unter anderem aus Slowenien, Kroatien, Bosnien, Bulgarien, Ungarn, Tschechien und Lettland. Fazit: Noch nie war assembly so bunt, so groß und so international!

Mode spielt bei assembly seit jeher eine wichtige Rolle. Seit letztem Jahr gibt es auch einen gewichtigen Preis für die Fashlon Designer: Der assembly Kastner & Öhler Award bringt der Gewinnerin/dem Gewinner mehr als mur schöne Worte. Ex winken die Präsentation der siegreichen Kollektion auf den Flächen des Grazer Traditionshauses sowie heuer erstmals auch ein Foto-Shooting, das die Modelle stilgerecht inszeniert. Übrigens: 2009 ging der Kastner & Öhler Award an Baiba Rips aus Riga. Zuvor noch als Insider-Tipp gehandelt, ist sie mittlerweile zum internationalen Shooting-Star der Modeszene avanciert. Fest steht: assembly ist ein guter Boden für Newcomer. etwa für Mayda (Tschechien) oder das Mode-Kollektiv Fin, Niiro and Green Central (Slowenien). Gespannt sein darf man auch auf den Auftritt der Modeschule Graz, die erstmals als Appteller mit Kollektjonen von 5 Jung-Designem bei assembly vertieten ist. Innovatives Fashion-Tuning für jedermann bietet fashion-REcreate: Dabei wird ein Kaum im Wilden Mann zur Kreativwerkstatt, werus 4 Designer alten Stücken neuen Glanz verleihen - mit Zwirn, Siebdruck oder Stempel. So sehrell wird Stangenware rum Unikat! Ein Upcycling anderer Art zeigt der Slow Fashion Award 10. Afrikanische Textilien waren dabei das Ausgangsmaterial für neue Accessoires. Zu sehen ist ein kreatives Kaleidoskop von der Reisetasche bis zum Regenschirm.

#### Willkommen zum Design-Marathon

assembly ist aber mehr als Mode. "Es geht bei assembly um einen umfassenden Zugang zum Thema Gestaltung. Wir sind nicht nur Produktmesse, sondern bieten ein breites Spektrum quer durch alle Positionen zeitgemä-Sen Designs, bei dem auch die Grenzen hin zu Kunst, Musik oder Performance überschritten werden", so assembly-Mitbegründerin Karin Wintscher-Zinganel. Eines dieser Projekte ist "Bring the toys back home" der Grazer Künstlengruppe Syndikat. Thee Toystour in Afrika haben sie filmisch dokumentiert und zeigen dabei auch, was die Menschen dort unter Nachhaltigkeit verstehen: Sie nutzen den aus allen Teilen der Welt angekarrten Mill als Ausgangsmaterial für neue Produkte im Eigenbau. Einige dieser Design-Objekte sind bei assembly 2010 zu sehen.

Man muss aber nicht nach Afrika reisen, um neue Design-Kontinente zu entdecken. Vier Tage im Wilden Mann bieten genug Gelegenheiten, auf 4 Etagen in Design-Mikrouniversen einzutauchen. Bost erwarten die Besucherinnen und Besucher originelle und unkonventionelle Positionen. Das Graser Designerstudio Fluid Forms beispielsweise verwandelt ganze Stadtviertel in Ohrringe, Broschen, Anhänger und Manschettenknöpfe. Der öffentliche Raum ist auch die Werkstatt für das Künstlerkollektiv "betont". Ihre Objekte – allesamt aus Beton-

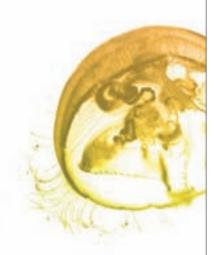


I Resourceschonerdes Fernsehen mit dem

präsentieren klassische Einrichtungsgegenstände wie Outdoor-Sofas, Waschbecken oder Sitahocket, sie bieten dem Publikum aber auch Fernsehen ohne Strom. Projekte wie dieses unterstreichen auch den Zugang von assembly. Das Festival ist unter anderem an der Schnittstelle von Design und Kunst angesiedelt. Radikale Entwürfe Einden darin ebenso ihren Platz wie "traditionelles" Produktdesign. Die Sitzsäcke von kunstalltag beispielsweise laden nicht nur zum Sitzen, Liegen und Entspannen während des Design-Marsthons ein, sie können auch gekauft werden. Das gilt für – fast – alle geneigten Stücke.

Design kennt übrigens keine Altensprenze – schon gar nicht nach unten. Das zeigt die Kinderecke im Wilden Mann, die von der Grazer

Firma perludi eingerichtet wird. Designer Thomas Maitz weiß, worauf es dabei ankommt, hat er doch seine Designerkarriere mit Kindermöbeln begonnen und ist damit mittlerweile auf internationalen Möbelmessen vertreten. Achtung: Es könnte laut werden! Und wenn Sie der Welt da draußen einen Grußaus der Designstadt Graz schicken möchten, dann gibt es dafür schon bald die Gelegenheit. denn gesucht wird die originellste Postkarte der Stadt. Teilnehmen kann jeder, erlaubt ist, was gefällt, von der Grafik zur Assemblage, vom Foto bis zum Text. Senden Sie Ihren Vorschlag his rum 20. Hai 2010 an assembly! Alle eingesandten Vorschläge werden im Wilden Mann gezeigt. Am Sonntag, den 30.5. werden die drei besten prämiert. Wir sind gespannt! -





15i, Design: Falthocker Ressel – vom zweidimenslonaler Ausgangsstück zum dreidimensionalen Designatück

Anantasiu St. (A7) And Art (06/500) Andy Wolf (AT) Air modusign (AT) Agres moré (AT) Austri (SLIII) Selbe Rips (UV) Setunt (AT) Citybuy (XT) Cogito Design/Alue (SLO) Cs (XT)

DesignCubley (PLI)

Designatudents for rent (AT) Done Designment(UD) Dessinded's (AT)

E.B.Schmuck (AT) Edina Lario (HU)

Dina Mair (IVE)

fee in Glack (AT) Fin, Miles, Green Caretral (SLO)

Fluid Forms (AT) -

Seach unit (AT) Heldenspass (AT)

Hermine Prügger (AT)

Julia Smichels (AT)

Key double (F (AT)

Kirpflach (AT)

Kneetylthek (AT) Kinstelling (AT)

tria (8f) Martela Gentsheva (SC)

Mayda (CZ) Hichael minnerg/want (AI)

Mija t. rosa (AT)

Moderschule Graz (AT)

Hopelt (AT)

Mon.o (AT) Maje (CZ)

No-factory (AT)

Ni-ly (X7)

Odower (AT)

Pain alto (AT)

Periodi (AT)

Piele (AT) PixetLisbor (AT)

Plusminusdesign (AT)

Releta (AT)

Robert La Roche (AT)

Romy Schneiderin (AT) Sana Goreile (SLO)

Sheela (AT)

St. Design (AT)

Sees (AT)

Sinto Designers (SLD) Sag.werk (AT)

Strelabor (45)

Ulla Kloyf (AT)

Verja Cruj, Sime Saje (804)

White elephont (A7)

Zerum (Att) Junana Vesela (CZ)



Ein Ten Set, bei den man sich nie nehr die Finger





E Geffürte Objekte für den Am



rt mit Withinber Distans zu



Balanc: eine schwebende Lichtersche



assembly Erithrungsmoderschau So. 27 5 2010, 20:00 Uhr

im Arachium duran Eriffnung assembly Designation Wilder Mann 22:00 the Vernstage Christian Exembergos. **Festional Wilder Hurse** Wilder Hann, Jakoministraffe 3-5, 8030 Grad

at 24 00 the assembly nightline Wider Mann, Keller, Johanninistrate 3-5. 8010-Gray

assembly, mobiles favor in Kooperation wit Mangolds schools Kitche auf Raden to der Gracer 28.5. - 30.5.2010, 10.00 bis 18:00 (per

assembly Street Fashion Show 28.5-2000, 17:00 Uhr - nur bei Schönwetter Springbrunnen, Einertes für, 8010 Gran Drutzterwin: Sc. 29.5-2010, 13:00 Uhr

"fashlan surprise" serviert locker-brichte Medekest 28.5.2010, 20:00 Uhr

ESC im Labor, Johnnimstroffe 16/1. 8010 Graz

28.5.2010, ab 22.00 Uhr assembly rightline Wilder Mann, Keller, Jakommutophe 3-5.

assembly Kastner & Otier Fashion Award Pretovederhung: 28.5.2010, 20:00 Uhr Wilder Mann, Jakeministrafie: 3-5, 8010 Gran

assembly eightline Wilder Hann, Keller, Jakominstrafie 3-5, MULTI GIVE

Postkartenwetthework 30.5.2010, 16:00 Uhr Wilder Mann, Jakontinutrally 8-4, 8012 Grav

Trendbewältigung - Don't Look New! Look Now! Modefotoprafie 13.5. - 6.5.2010 ESC im Labor, Jakoministrafie 16/1.

+ www.assembly-featived.at

WOLD GOLD

assembly emplicable

POCKET GUIDE

WOCHE VIER

**30.48** 





OBSERVER ANDREAS PROCELER

#### Kultur ohne Mascherl

Design ist in aller Munde, Die einen sagen, alles lit Design: Kunst, eine Straße, ein Festival für elektronische Musik, Und beweisen. damét Sinn für Humor,

Andere wiederum benutzen Design einzig und allein als hübsches Marcheri, Als Marketing instrument für (lahme) Produkte und Ideen, Das ist eher zum Weinen.

Fakt ist jedoch auch, dass die Kreativwirtschaft eine gewaltige Wertschöpfung hat. Und dass sich beimische Designer nicht verstecken müssen, wie das Festival Assembly zeigt. Entscheidend dabei Eist jetzt, dass man Qualität und Quantität wor lauter Euphorie nicht durcheinanderbringt. Schließlich braucht das Kulturland Striermark auspezeichnetes Designund kein Mascherl.

I THE WAY CARREST TO eventsiikleinezeitung at



# Sie ziehen morgen die

"Assembly zeigt viele Facetten des Designs: Das Festival in Graz präsentiert sich im siebten lahr seines Bestehens strößer und internationaler denn je.

#### INFORMATION

Assembly, Designificatival in Graz. 27. bis 30. Mai.

Eröffnung mit internationaler Modenschau: Messehalle A. Graz. 27. Mai. 19.30 Uhr.

Festivalzentrum, DesignSpot Wilder Mann, Jakoministraße 3–5. Öffrungszeiten: Freitag und Similag 10 bis 20 Uhr. Sorvitag II bis Iff Lity.

www.assembly-festival.at

Allast, spielr beim Festival Assembly, das von 27. bis 30. Mai in Grax stattfinder, die No. Mai in Graz stattishet, die Hauptrolle, Bund 70 Designer aus dem In- und Ausland prä-sentieren dort an vier Tagen ihre Arbeiten aus den Berei-chen Grafik, Möbel, Produkt und Mode. "Wir bieren ein hreites Spektrum quer durch das zeitgendusische Design", nagt Karin Wittscher-Zinganel, klinstlerische Leiterin des Festivals. Und damit ist man in der Steiermark genau am richtigen Ort: "In der steirischen Designbranche ist in den letzten Jahren ein starker Auf-

schwung zu spüren."

Fashion spielt bei Assembly von jeher eine wichtige Rolle. "In diesem Jahr präsentieren 30 von 70 Ausstellern Mode", betunt die Festival-Mitbegründe rin. Deshalls wird die Veran-

Modenschau in der Gracer Messe zu Musik von Bainer Binder-Kriegelsneis eröffnes. Die Veranstaltung versteht sich als lebendige Plattform, die Newcomer und Arrivierse der verschiedensten Sparten miteinander vernetzt.

#### Impuls für Kreative

Geoffen Wert legen die Veranstalter and Internationalities Zwar liegt der Fokus auf Teilnehmers aus der Sosiermach, aber auch Designer aus Slowe-nien, Krnatien, Bosnien, Bulga-rien, Ungarn, Tschechien und Lettland zeigen Präsenz, Dementsprechend groß ist die Viel-falt der Designs, als gemeinsa-men Zukunftstrend ortet Wissscher-Zinganel den schonen den Umgang mit Ressources und Materialien aus nachhaltiarer Produktion.

## Fäden

Seit letznen Jahr wird auch der "Assembly Kastner & Ob-ler Fashion Award" im Rahmen des Festivals vergeben, den eine gestrenge Jury, unter an-derem mit Lena Hoschek, an die Trilnehmer verleiht. Der Preis ist ein wichtiger Impuls für die Kreativen", bestätigt Wintscher-Zinganel. Die Verjahressiegerin, Designerin Bai-ba Ripa aus Lettland, zählt in Europa mittlerweile zu den Shootingstars in der Branche.

Den Mittelpunkt des Festivals bildet der "Wilde Mann" in den ehemaligen Räumlichkei-ten der Grazer Kunstunivenität. Auf vier Etagen gibt es dort die unterschiedlichsten Designobjekte zu sehen - und zu kau fen. "Die Chancen, mit einem gefüllten Einkaufssacherf nach Hause zu geben, stehen gut". verspricht die Organisatorin.

KARIN RIESS



#### ASSEMBLY-FESTIVAL



#### **POST SUCHT KARTE**

Wettbewerb. Gesucht: die kreativste Postkarte der Stadt. Ob gemalt, fotografiert oder gezeichnet: ein Grazbezug muss sein. Der Gewinner räumt 1000 Euro und eine Postkarten-Edition ab. Bis 29. Mai. Entwürfe abgeben im Wilden Mann, Festivalzentrum. www.assembly-festival.at

#### **VIER MAL TAGESFORM**

Festival, Von 27, bis 30, Mai in der Designzone "Wilder Monn", Jakoministr. 3-5, Schau-Ecken Fr-Sa: 10-20 Uhr, Sor 10-18 Uhr, Eröffnungsmodenschau: 27, Mai, 19:30 Uhr, Foyer Messehalle A; danach Nightline, Wilder Mann. Streetfashion-Show, Fr 28, Mai, 17 Uhr, Hof Wilder Mann.

#### Aus eins mach viele

Label: Gasch Unit. Designerinner: Magdalena Schindler (25), Petra Gangl (27), Marietheres Stegmüller (27): von der virtuellen Firma (Ortweinschule) zum Prototyp (s. unten). Entworfen: Raffinierte Teile zum

Variieren wie etwa Kapuzen, die auch Wasserfallkrägen sind, oder Accessoires.

Zeigen auf Assembly: Das erste Mal ihren Prototyp. Prinzig: Es lebe das Unikat! Das fällt uns oft schwer herzugeben."



Wandelbar; v. L.: M. Schindler, M. Stegmüller, P. Gangl a muone



#### Nichts bleibt, wie es war

Label: Kreativithek, Charmanter Untertitel: Taschen, Cases, Lieblichkeiten.

Designerie: Andrea Voigt, 32, recycelt, seit sie ihre eigene Planentasche vor Jahren einmal reparieren wollte, erprobte sich fortan im Freundeskreis. Hat ihr Label seit Beginn 2010 und verhilft alten Planen, Reißwerschlüssen oder etwa einem ausgedienten Segel zu neuen Höhenflügen.

Entwirft: Aus altem Material neue Accessoires - gerne auch bunt. Hat ihr Wohnzimmer kurzerhand zur Nähstube umfunktioniert.

Zeigt auf der Assembly: Taschen, Brillenetuis, Gürtel.

Prinzip: "Design sollte simpel, aber dabei auch möglichst **Oberraschend** 

Schlachtruft Her mit alten Reifwerschlüssen!

sein."

### INTERVIEW

### Was Quallen mit Design zu tun haben

Frau Wintscher-Zinganel: Wie ist ex um die kreative Auslese des Assembly-Designfestivals 2010 bestellt?

WINTSCHER-ZINGANEL: Was mir auffüllt, ist, dass sich immer mehr Designer dem Thema Nachhaltigkeit widmen und sich dafür interessieren, wie etwas produziert worden ist, woher die Materialien kommen etc.

Jedes Jahr übernimmt ein anderes Tier die Patronanz. Heuer ist es die Qualle. Warum?

WINTSCHER-ZINGANEL: Weil sie für viele Dinge steht, die auch Design widerspiegeln. Quallen sind einfache, aber hoch ästhetische Lebewesen, die schon seit Millionen von Jahren überleben.

Wann ist denn Design gut? WINTSCHER-ZINGANEL: Design ist dann gut, wenn es länger als eine Saison hält.

Ist es möglich, von Graz aus als Designer durchzustarten?

WINTSCHER-ZINGANEL: Ja, durchaus, wichtig ist nur, dass man dabei international denkt. 18



#### LICHTE MOMENTE

70 Designer aus dem In- und Ausland sind vertreten, die Zahl zwischen Produkt- und Modedesignern hâlt sich in etwa die Waage, white elephant präsentiert erstmals einen riesigen Helium-Luftballon, der an den Strom angeschlossen wird und so zur leuchtenden. Erscheinung mutiert.

DETU

#### VIRTUELL BEHINDERT

Christian Eisenberger begleitet dieses Jahr das Designfestival künstlerisch. In der raumfüllenden Installation und Performarice hinterfragt er die mühelose Fortbewegung im virtuellen Raum. Vernissage: 27. Mai, 22. Uhr, im Anschluss an die Modenschau, Festsaal Wilder Mann.



"pro-thesen": Elsenbergers These

# Per Lift in den Designhimmel

"assembly"-Festival: Seit gestern sind die Kreativen wieder los-

Anastasija Sugic, Karin Wintscher-Zinganel, Bettina Reichl Designerin Aulia Cepp screens



Mit einer bewegten Moden-schau startete gestern das \_assembly\*-Designfestival im Foyer der Messehalle B in der Landeshauptstadt. Die Models zeigten die Mode von 14 Designern nämlich nicht nur am Laufsteg, sondern auch auf einer Rolltreppe und in einem gläsernen Lift. "Die Proben waren dementsprechend lang", berichtete Or-ganisatorin Bettina Reichl, die fünf Monate lang mit Festivalleiterin Karin Wintscher-Zinganel auf die Veranstaltung hingearbeitet hat. "Wir haben eine lange Nacht hinter den Nähmaschinen hinter uns\*, berichtete auch Nachwuchsdesignerin Anastasija Sugic. Der Lohn? Ein volles Haus und eine umjubelte Modenschau. ANDREA STANITZNIG



Assembly. Mehr Bilder von der Modenschau beim Designfestival

www.kleinezeitung.at/graz



Video: Gert Steinbäcker's neues Solo-Album

www.kleine zeitung.at/





"White Elephant" (Klostenwiesg. 14) sorgt dafür, dass einem ein Licht aufgeht.



"Designstudents for rent" entwickeln lösungsorientierte Alitagsprodukte.



Innenarchitektur und Textildesign von Après Nord, Mandellstraße 1

# Schön und funktionell: Design möbelt nun ganz Graz auf

Alles neu macht der Mai, wenn beim Designmonat für kreatives Interieur Platz geschaffen wird.

versns.schleich@woche.at.

Wer fürchtet sich vorm "Wilden Mann"? Niemand! Denn dort zieht im ganzen Monat Mai Design ein, das Graz lebendig macht. Beim "Wilden Mann" (Jakoministrafie 3 bis 5) handelt es sich nämlich um den Designspot, der alles rund ums kreative Schaffen im Rahmen des Designmonats beherbergt.

Einst war hier eine Brauerei, später die Kunstuni beheimatet. Beim "assembly"-Festival, das vom 27. bis 30. Mai hier einzieht, erhält man neben modischen Aspekten auch Einblick ins Produktdesign, das nicht nur der Funktionalität huldigt, sondern auch mit Pfiff den Alltag in den eigenen vier Wänden aufnobelt. Außerdem werden hier gebündelt die Grazer Szene sowie ein Ausschnitt an aufstrebenden Designern aus dem Ausland beleuchtet.

Nähere Informationen unter www.designmonat.at



### Internationale Designs

Zum siehten Mal fand heuer das internationale Zbesignfestival "Assembly" statt. Künstler aus Deutschland, Osterreich, Tschechlen, Slowenien, Ungarn und Lettland stellten ihre Objekte im "Wilden Mann" zu Schau, Bei der Eröffnungsmodeschau, bei welcher die Models zur Munik von Rainer Binder-Kriegeistein liefen, konnte man gleich die Qualität des Festivals bewundern. Vom Tassendesign bis hin zu Möbeln konnte man eine Vielzahl feinster Stücke bei der Ausstellung betrachten. Vizebürgermeisterin Lisa Rücker, Hans Schulin und Linda Wilarmal waren begeistert.



Die Eröffnungsmodeschau wurde allgemein bestaunt.





### Designfestival

Mit einer Fashion Show mit Musik von Rainer Binder-Krieglstein beginnt heute assembly das Designfestival. Danach wird die Designzone Wilder Mann mit über 70 Designern eröffnet.

HEUTE. Messe, Graz. 19.30 Uhr. – Wilder Mann, Jakoministraße 3, Graz. 21.30 Uhr. www.assembly-festival.at



DER STANDARD

### Bunte Vögel in der blauen Blase

Fragen der Mode beim Jour fixe im Kunsthaus Graz

Colette M. Schmidt

Graz - Das Podium in der Needle des Grazer Kunsthauses war bunt wie selten zuvor. Und nie zuvor bestimmten die Outfits der Gäste auch inhaltlich die erste Fragerunde, weswegen ihnen auch an dieser Stelle ausnahmsweise gebührendes Augenmerk geschenkt werden soll: Allen voran über-ruschte STANDARD-Kolumnist und Moderator des 27. Jour fixe, Gerfried Sperl, mit einer doch außergewöhnlichen Kapuzenjacke mit Pelzbesatz.

Auch Regisseur und Autor Kurt Palm bestach mit einer kurzen Hose, Flipflops aus Bukarest und einem eigens angefertigten Hemd aus Timbuktu mit Vöglein-Muster. Die Kulturwissenschafterin Brigitte Felderer trug eine klassische Kombination von Paul Smith, und die Grazer Designerin und Leiterin des heute, Donnerstag, startenden Designfestivals assembly, Karin Wintscher-Zinganel, eine Eigenkreation in Grasgrün.

Die Jacke Sperls war eine Leihgabe des Kunsthauses und ist Kunstobjekt und Alltagsgegenstand zugleich: Das Designerinnen-Duo Bless (Désirée Heiss und Ines Kaag) zeigt sie gerade in der Ausstellung Bless Nr. 41 - Retrospektives Heim in der blauen Blase. Die Ausstellung wurde nicht zufällig im Grazer Designmonat eröffnet. Derzeit werden Worte wie "Design. Mode" oder "Trend" an allen Ecken der Stadt im Mund geführt. Genau diese Begriffe wollte Sperl von seinen Gästen genau erklärt bekommen, wobei sich herausstelle, dass "Mode" eben nicht für jedermann dasselbe bedeutet. Palm etwa, dessen Mutter als Schneiderin immerhin "die Frauen im Dorf angezogen hat\*, während der Vater das Design der Gemeinde mit schmiedeeisernen Balkongittern mitprägte, sprach von einem eher negativ besetzten Zugang zur Mode, die er mit Uniformiertheit gleichsetzte. "Ganz im Gegenteil" konterte Wintscher-Zinganel, es ginge doch auch um Individualisierung "durch das, was man trägt"

Ein Ansatz, den Felderer teilte: "Bei jedem Kleidungsstück, das man kauft, hat man das Gefühl, etwas ganz Individuelles zu tun das ist das Erstaunliche und Faszinierende an Mode: dass sie immer die Illusion des Individualis-

mus mitverkauft.

Die Dresscodes allerdings andern sich in der Geschichte, wie das Beispiel der Tracht zeige. Trugen früher auch Intellektuelle wie Sigmund und Anna Freud bei der Sommerfrische diese "lockere, informelle" Kleidung, änderte sich das in der Nazi-Zeit: "Plötzlich gibt es das Ideal der deutschen Frau, die das Leinen selber sät, erntet, spinnt und näht, und hier wird das Dirndl zu etwas ganz anderem", erklärte Felderer. Nicht nur im Grazer Designmonat ist man aber dabei, sich Tracht von den Rechten zurückzuerobern.



Plauderten über Modisches und Unmodernes: Sperl, Palm, Felderer und Wintscher-Zinganel (v. H.). Foto: UM7







Gradec že sedem let zadnje dni maja svoje ulice popestri z oblikovalskimi presežki. V treh dneh festivala Assembly se je predstavilo več kot sto oblikovalcev iz južne, srednje in vzhodne Evrope. Festival naj bi približal unikatno oblikovanje širšemu krogu ljudi, vsako leto ga obogatijo tudi umetniški, glasbeni. Rimski in performerski dogodki, povezani s sodobnim oblikovanjem. Na vse bolj uveljavljeni prireditvi se predstavljajo tudi slovenski oblikovalci, tudi tokrat je njihovo delo pritegovalo veliko pozomosti. Še posebej kolelicija Mateje Kroff in Tinke Domjan za njuno znamko oblačil Farandula, ki je prejela glavno nagrado firme Kastner & Ohler za najboljšo modno kolekcijo 2010.

V ljubljanski kavarni LP je mlada oblikovalka Kristina Lovko predstavila svoje nove kreacije. V poletno navdihnjeni kolekciji se prepletajo lahke tkanine. tehnika sitotiska in nizanje sličic. kristinalovko ili gmail com

## Oblikovalski festival

#### Assembly 2010, 27. do 30. maj, v Gradcu

R.K.

#### Včeraj

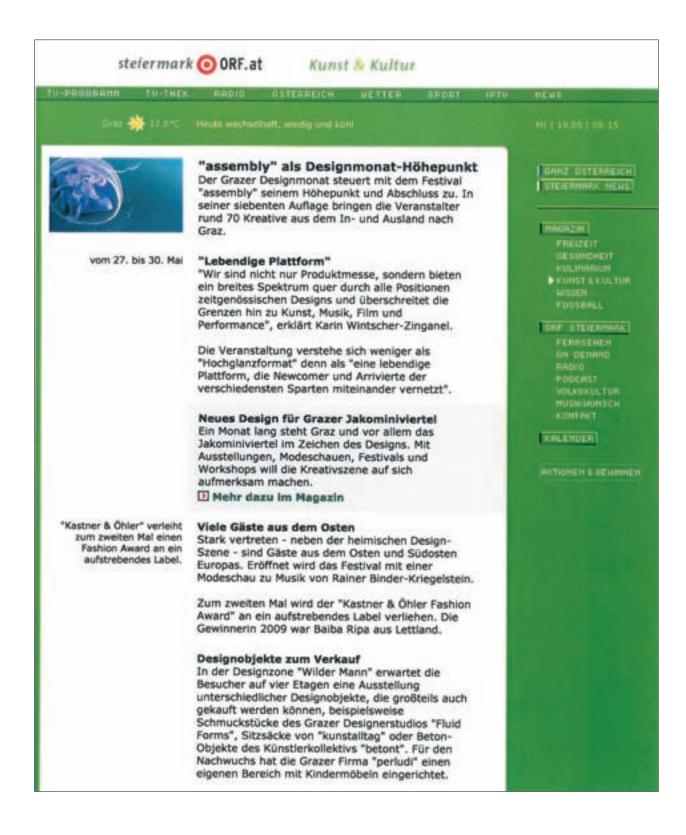
are - Caralina, for melitane been capacend, adjustmenticamental edifficentials; forecasa; 50 feet requil in medicing, you mana, 17 thinth deposit or bests of statements; but have nearlist a deligious out, of the guarantee, possibilitates that members in an discreptioner of this ways, Chemin case more possibility diagnosis is taken memoriners within higherth in a discreptioners and a more possibility diagnosis in taken memoriners within higherth, and placenticaments; or contained from possibility and placenticaments; or contained from possibility and statistics admires a contained from possibility and statistics admires a more possibility and a statistic admires and provide provinces or and the statistics and a statistics, the forecastic auditation of their size. star in substational months (i) the delity prices of vehicles in resulting from the prices of the pr

Line, Havelle, Morreije, Velike Briton på in a Elsk (Berger in New York). Mem-drader a festivation Desga, kvan My in progritum Desganasse kandiden. Omnore taske bester skildarssige (Thy

Other time basilities thanks delibbarrough PCNs of Paragol 16 and Paragol 16 and



### **Online Medien**





user name

### Top News



APR/30/2010 ¬

assembly Festival Brings International Design To Graz.

In the seventh year of its existence, the assembly featival brings about seventy designers from Austria and abroad to Graz, capital of Styria, turning the city into a platform for design and...



APR / 8 / 2010 ¬

Innovative Styrian Glasses Win red dot Award

Design meets usability. That's what convinced the jury of red dot design award. Seeco, the reinterpretation of the classical Zwickerbrille could stand up to 12,000 entries from over 60 nations. The...

enger ....



Design

Furniture & Produc Graphics AH

Showrooms

Designers Institutions Sponsors

News & PADcasts

Calendar

PADcests

PADevents. Competitions

Reports

Interviews

Service

Subscribe Newslette RSS Newsleed

more\_

# PUREAUSTRIANDESIGN FindingTheUltimateAustrianDesign

Other mame

Not registered yet?

### News

add to



APR / 30 / 2010 7

#### assembly Festival Brings International Design To Graz.

in the seventh year of its existence, the assembly festival brings about seventy designers from Austria and abroad to Graz, capital of Styria, turning the city into a platform for design and related disciplines from 27 to 30 May 2010. Again fashion design is one of the highlights this year.

assembly is less understood as a high-gloss event, but as a vibrant platform connecting newcomers and established names from several fields. About seventy designers come to Graz this year. The integrative approach of the festival also includes visual arts. The organizers set great value on the international scale. Alonside the strong Styrian presence, participants come from Slovenia, Croatia, Bosnia, Bulgaria, Hungary, the Czech Republic and Latvia.

#### "Wilder Mann": Design Zone and Festival Hub

Established in the former premises of Graz University of Arts, "Wilder Mann" is the local focus of the festival. On four floors visitors find an exhibition of very varied design objects which mostly are on sale: jewellery by Graz-based design studio Fluid Forms, seat bags by kunstalitag, or concrete objects by the artists' collective "betont", among many others. For young visitors, the Graz-based company periodi set up a separate area with children's furniture at "Wilder Mann".

Cross-border projects In the project "Toystour" Graz-based artist Stefan Schmid is presenting a documentary film across Africa. It shows how people recycle the garbage carted in from all over the world for new products. Some of these objects are shown at the festival. This year's Slow Fashion Award presents submissions that use African textiles as raw material for new accessories.



Toniabor

Photo: Civista Ecker-Eckhofen



#### Design

Furniture & Produc Graphics All

#### Showrooms

Designers

Institutions.

Sponsors

#### News & PADcasts

Calendar

PADcayts.

**PADeverts** 

Competitions

Reports Interviews

#### Service

**RSS Newshed** 

PM23.Pd

#### derStandard.at > Kultur > Bildende Kunst

"ASSEMBLY" GRAZ

#### Festival verbindet Kunst und Design

11. Mai 2010, 15:05

#### 70 Kreative bespielten für vier Tage den "Wilden Mann"

Graz - Der Desgin-Monat, mittlerweile fixer Bestandteil im Frühjahrsprogramm der Grazer Kulturszene, steuert mit dem Festival "assembly" seinen Höhepunkt und Abschluss zu: In seiner siebenten Auflage bringen die Veranstalter von 27. bis 30. Mai rund 70 Kreative aus dem In- und Ausland, wobei der Schwerpunkt auf Mode-Design liegt.

"Wir sind nicht nur Produktmesse, sondern bieten ein breites Spektrum quer durch alle Positionen zeitgenössischen Designs und überschreitet die Grenzen hin zu Kunst, Musik, Film und Performance", erläutert Karin Wintscher-Zinganel. Die Veranstaltung verstehe sich weniger als "Hochglanzformat" denn als "eine lebendige Plattform, die Newcomer und Arrivierte der verschiedensten Sparten miteinander vernetzt".

Stark vertreten neben der heimischen Design-Szene sind Gäste aus dem Osten und Südosten Europas. Eröffnet wird das Festival mit einer Modeschau zu Musik von Rainer Binder-Kriegelstein. Zum zweiten Mal wird der Kastner & Öhler Fashion Award an ein aufstrebendes Label verliehen - Gewinnerin 2009 war Baiba Ripa aus Lettland.

In der Designzone "Wilder Mann" - einem früheren Gasthaus, das später Proberäume der Kunstuni beherbergte erwartet die Besucher auf vier Etagen eine Ausstellung unterschiedlicher Designobjekte, die großteils auch gekauft werden können: Schmuckstücke des Grazer Designerstudios "Fluid Forms", Sitzsäcke von "kunstalltag" oder Beton-Objekte des Künstlerkollektivs "betont". Für den Nachwuchs hat die Grazer Firma "perludi" einen eigenen Bereich mit Kindermöbeln eingerichtet.

Die Filmdoku "Toys on tour " des Grazers Stefan Schmid zeigt, wie Menschen in Afrika den aus aller Welt angekarrten Müll für neue Produkte wiederverwerten. Einige der Objekte sind auf dem Festival zu sehen. Ebenso präsentiert werden Einreichungen zum diesjährigen "Slow Fashion Award", die afrikanische Textilien zum Ausgangsmaterial für neue Accessoires verwenden.

Im Rahmen eines anderen Wettbewerbs wird die tollste Postkarte der Stadt gesucht. Interaktiv angelegt ist "Fashion Recreate": Mitgebrachte Kleidungsstücke werden von Kreativen der Labels "ap\_moDE.SIGN", "RAKETA", "PALO ALTO" und "Zerum" vor Ort mittels Siebdruck, Applikationen und alten Druckbuchstabenstempeln aufgepeppt. (APA)

#### Links:

www.designmonat.at www.assembly-festival.at

@ derStandard.at GmbH 2010 -

### In vier Tagen um die Design-Welt



Online gestellt: 03.05.2010 14:10 Uhr Aktualisiert: 05.05.2010 11:12 Uhr

Es gibt 0 Beiträge

Ana Lazovski - Cassembly-festival

Zum siebten Mal findet in Graz das Designfestival "assembly" statt, und hält für Product-, Interior-und Fashion Design Liebhaber viele Überraschungen bereit.



Das Designfestival assembly präsentiert sich dieses Jahr größer und internationaler denn je. Vom 27. bis 30. Mai 2010 holt es rund siebzig DesignerInnen aus dem Inund Ausland nach Graz und macht die Stadt vier Tage lang zu einer Plattform für Design und angrenzende Disziplinen. Lustvoll-sinnliches Crossover aus Product-und Interior Design, DJ-Culture, Architektur, visuellen Medien, Science und Art sollen präsentiert werden, und die Besucher in ihren Bann ziehen. Einen Schwerpunkt bildet auch heuer die Mode. Die Verleihung des assembly Kastner & Öhler Award an ein aufstrebendes Label verdeutlicht den Stellenwert dieses Bereichs.

assembly soll in den vier Tagen in dem es stattfindet, eine Reise zu einer Lebenshaltung und einem Lebensgefühl bieten. Eine Reise um die Design-Welt.

Mehr Informationen zum Festival, sind unter www.assembly-festival.at zu finden.























ROBERT LA ROCHE®















bm:uk



























ROBERT LA ROCHE®











